

## Der Fischadler Süd-Chinas: *Pandion haliaëtus mutuus* subsp. nov.

Von

FRIEDRICH A. KIPP, Marbach/Neckar

Die Fischadler des europäischen und asiatischen Festlandes galten bisher als geographisch nicht differenziert — wurden also im ganzen Bereich *Pandion haliaëtus haliaëtus* (L.) zugezählt.

In Australien, Neuguinea und einem Teil der südasiatischen Inselwelt findet sich die Unterart *P. haliaëtus cristatus* (Vieill.), die durch geringere Größe und ausgedehntere Weißfärbung gekennzeichnet ist. — Der amerikanische Fischadler ist dem europäischen in Größe gleich, jedoch auf der Unterseite ungefleckt weiß.

Im Staatl. Museum für Naturkunde, Stuttgart, fand ich in der China-Collection von Konsul I. Streich, deren Raubvögel ich untersuchte, zwei Fischadler von Foochow, Südchina, die in Flügel- wie Gesamt-Länge beträchtlich kleiner als die europäischen sind:

♂ 1, Foochow, 5. 11. 1898: Flügel 440 mm, Schwanz 187 mm

♂ 2, Foochow, 24. 11. 1898: Flügel 442 mm, Schwanz 184 mm

Da der europäische *P. h. haliaëtus* eine Flügellänge von 463 bis 500 mm hat (465—475 mm sind nach Hartert schon selten), weichen hierin also die süd-chinesischen Stücke erheblich ab; sie haben nur die Größe von *P. h. cristatus*, entsprechen jedoch in der Färbung völlig dem europäischen Fischadler. ♂ 2 hat auf der ganzen Kopfoberseite eine dunkle Strichelzeichnung; ♂ 1 ist etwas lichter gefärbt, doch ist das Weiß auf eine kleine Partie beschränkt. Vier mir vorliegende Vergleichsstücke von *cristatus* zeigen durchweg ausgedehntere Weißfärbung ohne Fleckung; das bei *cristatus* meist kräftig ausgebildete bräunliche Kopfband ist bei den chinesischen Vögeln nur angedeutet.

Da die neue Form Eigenschaften der beiden anderen altweltlichen Rassen des Fischadlers wechselweise verbindet, nenne ich sie

*Pandion haliaëtus mutuus* subsp. nov.

Typus: Museum Stuttgart Nr. 12 225 (01).

Nach I. Streich (Journ. f. Ornith. 1903, S. 515) ist der Fischadler in Südchina Standvogel. Wie weit die Verbreitung von *mutuus* reicht, muß noch offenbleiben. (Fischadler von Indochina — ich verdanke diese Mitteilung Herrn Prof. Dr. E. Stresemann — sind nicht kleiner als europäische Vögel.)